

Spida
Personalvorsorgestiftung
Bergstrasse 21
Postfach
CH-8044 Zürich
Telefon 044 265 50 50
info@spida.ch
www.spida.ch

Zur Weiterleitung an die versicherten Arbeitnehmenden

Kurzbericht 2021 der Pensionskasse

Starke Ergebnisse im vergangenen Jahr und vorzügliche Vorsorgekonditionen für das Jahr 2022

Das Jahr 2021 wird zweifelsohne in die Geschichte der Spida Personalvorsorgestiftung eingehen. Begünstigt durch die starke Erholung der Wirtschaft und die erfreulichen Kursentwicklungen an den Börsen, erreichte der Deckungsgrad ein Niveau von 120,7% per Jahresende, so dass nicht nur die Wertschwankungsreserve vollständig geäuftet werden konnte, sondern darüber hinaus substanzielle freie Mittel resultierten. Die starke finanzielle Basis macht es möglich, dass grosszügige Leistungsverbesserungen und Beitragsreduktionen für das Jahr 2022 gewährt werden können.

Überdurchschnittliches Anlageergebnis

Dank der Aktienübergewichtung, der Investitionen in Commodities sowie der werthaltigen Immobilienstrategie erzielte die Spida eine Rendite nach Kosten von +9,1%, welche deutlich über dem Durchschnitt Schweizer Pensionskassen liegt (+8,1% gemäss UBS PK-Sample). Einmal mehr ist es den Verantwortlichen somit gelungen, ein überdurchschnittliches Ergebnis zu ermöglichen: In neun der letzten zehn vorangegangenen Jahren lag die Performance bereits jeweils über derjenigen der Mehrheit von Schweizer Pensionskassen (Berechnung von Complementa).

Attraktive Verzinsung

Die Versicherten profitieren 2022 von einer vorzüglichen Verzinsung ihrer Altersguthaben: Mit 5,0% ist der Zinssatz auch im Gesamtvergleich mit anderen Pensionskassen hoch. Bereits in den letzten Jahren konnte vorteilhafte Verzinsungen gewährt werden: durchschnittlich 2,42% pro Jahr für die Jahre 2015 bis 2021.

Tiefste Verwaltungskosten

Einmal mehr machte das PK-Rating der Sonntags-Zeitung deutlich, dass die Spida eine hohe Effizienz aufweist: Bereits zum 7. Mal in Folge verfügt die Spida über die tiefsten Verwaltungskosten pro Kopf im Markt der beruflichen Vorsorge. Die Versicherten wie auch die Arbeitgebenden profitieren 2022 von einer attraktiven Vergünstigung. So werden keine Beiträge für die Verwaltungskosten erhoben, wenn das Unternehmen die digitale Plattform connect für das Meldeverfahren anwendet; bei den weiteren Anschlüssen wird der Beitrag reduziert.

Treue Kundschaft und kontinuierliches Wachstum

Ab 2022 reduziert die Spida den Umwandlungssatz auf Altersguthaben, welche CHF 600'000 übersteigen, und begrenzt schrittweise die Höhe der Altersrenten. Vor diesem Hintergrund wurde sämtlichen Kunden ein ausserordentliches Kündigungsrecht bis 30. November 2021 eingeräumt. Dank der weiterhin sehr attraktiven Leistungen und den tiefen Verwaltungs- und Risikobeiträgen ist es gelungen, dass nur wenige Kunden von ihrem Kündigungsrecht Gebrauch machten. Darüber hinaus konnten viele Anschlüsse



durch eine engagierte Akquisitionstätigkeit – ohne Ausrichtung von Courtagen an Versicherungsbroker – gewonnen werden. Zudem wuchsen viele angeschlossene Unternehmen im Jahr 2021 organisch, speziell die Temporärbetriebe. Insgesamt resultieren per Jahresende mehr als 600 aktive Versicherte mehr.

Anpassung der technischen Grundlagen

Auf Ende 2021 hin vollzog die Stiftung den Wechsel auf die aktuellen versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2020 und reduzierte gleichzeitig den technischen Zinssatz – dieser ist primär massgebend für die Bilanzierung der Rentenverpflichtungen – von 2,0% auf 1,75%. Die Anpassung erfolgte weitgehend kostenneutral, weil die prognostizierte Zunahme der Lebenserwartung schwächer ausfällt als gemäss den Grundlagen 2015; auf der anderen Seite konnte die Sollrendite erfreulicherweise reduziert werden.

Vorbereitung gesetzlicher Änderung

Auf 2022 tritt in der 1. Säule wie auch im BVG-Bereich das stufenlose Rentensystem bei Invaliditätsfällen in Kraft. Die Spida übernimmt auch in der weitergehenden Vorsorge die Systematik; im Rahmen der systemmässigen Implementierung wurde wertvolle konzeptionelle Arbeit geleistet und die Einführung zielführend vorbereitet.

Wertvolle Zusammenarbeit – und ein ausserordentliches Dankeschön

Unserer Kundschaft danken wir für die Treue und die wertschätzende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Im Namen des gesamten Stiftungsrats und der Geschäftsstelle danken wir speziell Peter Schilliger, langjähriger Präsident des Stiftungsrats, für die umsichtige strategische Führung und die stets konstruktive Zusammenarbeit. Er beendete sein Engagement für die Spida per Jahresende; seine Nachfolge hat Daniel Huser, Zentralpräsident des suissetec, angetreten. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Freude für sein Engagement.

Wir wünschen Ihnen eine gute und gesunde Zeit.

Spida Personalvorsorgestiftung



Martin Jucker
Direktor Spida Sozialversicherungen



Markus Büchi
Geschäftsführer Spida Personalvorsorgestiftung

Den vollständigen Jahresbericht finden Sie unter <https://www.spida.ch/sozialversicherungen/unsere-sozialversicherungen/personalvorsorgestiftung>. Die wichtigsten Kennzahlen zur Stiftung sind zudem auf der folgenden Seite aufgeführt.

Wichtigste Kennzahlen zur Spida Personalvorsorgestiftung

	2021	2020
Deckungsgrad	120.7%	114.7%
Netto-Anlagerendite	9.1%	4.2%
Zinssatz für Verzinsung der Altersguthaben*	2.0%	2.75%
Technischer Zinssatz	1.75%	2.0%
Technische Grundlagen	BVG 2020 Generationentafel	BVG 2015 Generationentafel
Bilanzsumme (in Mio.)	1'849.9	1'645.7
Altersguthaben aktive Versicherte (in Mio.)	941.6	881.5
BVG-Altersguthaben aktive Versicherte (in Mio.)	652.3	617.3
Vorsorgekapital Rentenbeziehende (in Mio.)	465.7	440.0
Technische Rückstellungen (in Mio.)	87.7	78.0
Wertschwankungsreserven (in Mio.)	246.0	206.8
Freie Mittel (in Mio.)	64.6	0.0
Verwaltungskosten pro Destinatär	131	131
Verwaltungskosten pro aktive versicherte Person	150	150
Angeschlossene Unternehmen	1'937	1'857
Aktive Versicherte	12'985	12'359
Versicherte Lohnsumme (in Mio.)	586.9	564.7
Beiträge (in Mio.)	74.9	73.8
Eintrittsleistungen und Einkäufe (in Mio.)	80.6	83.6
Austrittsleistungen (in Mio.)	53.1	53.1
Rentenbeziehende	1'835	1'756
Rentenzahlungen (in Mio.)	28.9	26.7
Kapitalleistungen (in Mio.)	21.9	17.6

*5.0% im Jahr 2022